

Stadtmuseum Saalfeld im Franziskanerkloster

Ansicht



Beschreibung

Das Museum der Stadt Saalfeld wurde 1904 gegründet und war anfangs auf rund 80 m² im östlichen Kreuzgang untergebracht. In den folgenden Jahrzehnten dehnte es sich schrittweise auf angrenzende Bereiche aus, aber erst 1999 ging das gesamte Bauensemble in museale Nutzung über. Als Stadtmuseum Saalfeld besitzt das ehemalige Franziskanerkloster heute zum ersten Mal seit der Reformation wieder eine einheitliche Funktion. Mit einer Ausstellungsfläche von rund 2700 m² zählt es zu den bedeutendsten Stadt- und kulturhistorischen Museen in Thüringen.

In den Räumen des Ost- und Nordflügels findet der Besucher eine ständige Ausstellung zur Saalfelder Stadt- und Regionalgeschichte von der Steinzeit bis zum 20. Jahrhundert, eine Kunstgalerie mit Werken Saalfelder Künstler sowie eine Abteilung zur Volkskunde mit einem Querschnitt aus der Vielfalt der Thüringer Trachten. Einige Ausstellungsbereiche informieren zudem über das Wirken Caspar Aquilas, einem Wegbegleiter Martin Luthers, und über die Zeit der Reformation. Eigene Abteilungen bilden die „Naturkundliche Sammlung Emil Weiske“, das Münzkabinett und das Lapidarium (Steinsammlung). Die wiederhergestellten mittelalterlichen Klosterräume und Kreuzgänge im Erdgeschoss beherbergen die Dauerausstellung zur Klostersgeschichte sowie - im ehemaligen Kapitelsaal - eine herausragende Sammlung spätmittelalterlicher Holz- und Steinplastik aus Saalfelder Werkstätten.

Kontakt

Stadtmuseum Saalfeld im Franziskanerkloster
Münzplatz 5
07318 Saalfeld

Telefon: 0 36 71 - 59 84 71
Telefax: 0 36 71 - 59 84 70
info@museumimkloster.de

URL

www.museumimkloster.de

Ansprechpartner

Frau Streitberger, Museumspädagogin

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10.00 Uhr - 17.00 Uhr
1. und 2. Weihnachtsfeiertag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Montag sowie Heiligabend (24.12.) und Silvester (31.12.) geschlossen

<p>Lagebeschreibung</p>	<p>Vom Bahnhof Saalfeld (ICE-Halt) aus über die Saale in die Altstadt.</p> <p>Buslinien A und B: Ausstieg Markt Buslinien C und D: Ausstieg Albrecht-Dürer-Straße</p> <p>Das Museum befindet sich am Münzplatz, nur drei Minuten Fußweg vom Saalfelder Markt entfernt.</p> <p>Parkmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Parkhaus der Kreissparkasse (Einfahrt Darrtorstraße) - Parkplätze am Schießteich (Einfahrt Am Blankenburger Tor) - Parkplätze Schulplatz (Einfahrt Auf dem Graben) - Parkplätze Dr.-Wilhelm-Külz-Straße
<p>Lernthemen</p>	<p>Der Außerschulische Lernort „Stadtmuseum Saalfeld im Franziskanerkloster“ bietet vielfältige Chancen, sich handlungsorientiert mit zahlreichen Lernthemen auseinanderzusetzen. Folgende Schwerpunktsetzungen sind u. a. möglich:</p> <p><u>Führungen</u></p> <p>Führungen sind ein Kernstück unserer Museumsarbeit. Kombinieren Sie die Führungen mit anderen Angeboten des Museums oder nutzen Sie folgende Themenangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Führungen zur Stadtgeschichte • Führungen durch das Franziskanerkloster • Führungen zu Sonderausstellungen • Führungen für Behinderte <p><u>Projektarbeit</u></p> <p>Das Stadtmuseum bietet in Zusammenarbeit mit Fachlehrern Schülern aller Klassenstufen Projekte zu den unterschiedlichsten Themengebieten an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Schüler führen Schüler" Die Schüler erarbeiten in Gruppen und unter fachlicher Anleitung eine Führung zu bestimmten Ausstellungsabschnitten. Anschließend stellen sie sich diese Führungen gegenseitig vor. Dauer: 2-3 Schulstunden • Projekttag für Schüler aller Klassenstufen • Unterrichtsbegleitende Führungen <p>Andere Themen sowie Kosten und Termina nach Absprache.</p> <p><u>Kurse und Workshops</u></p> <p>Interessante Kurse und Workshops warten auf den Besucher der Museumswerkstatt. Lernen Sie mittelalterliches und frühneuzeitliches Leben hautnah kennen - in den Schreibstuben, der Bastlerwerkstatt oder beim Herstellen von Münzkopien aus der Museumssammlung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Schreiben wie im Franziskanerkloster" Schreiben mit Gänsefedern, Initialen- und Buchmalerei, Urkunden anfertigen • "Baukunst im Franziskanerkloster" "Auf Spurensuche": Abreiben von Materialien, Strukturen und

	<p>Formen. Gestaltung eines Gemeinschaftsbildes, gotische Bauformen als Fensterbilder gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Schule wie in früheren Zeiten" <p>Schreiben mit Gänsefeder, Griffel und Stahlfeder, Rechnen mit römischen Zahlen und mit dem Abakus</p> <ul style="list-style-type: none"> • "Münzen herstellen" <p>Gipsabgüsse von Münzen aus der Sammlung des Museums herstellen, versilbern und vergolden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Papierschöpfen • Basteln von altem Christbaumschmuck • Alte Spiele ausprobieren und altes Spielzeug selbst herstellen • Alltagsleben unserer Großmütter <p><u>Diavorträge</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Franz von Assisi und das Saalfelder Kloster • Die Reformation in Saalfeld: Caspar Aquila • Entstehung und Entwicklung der Stadt Saalfeld • Altes Handwerk • Alltagsleben der Saalfelder im 20. Jahrhundert • Pieter Breugel: Alte Spiele • Zur Geschichte des Weihnachtsbaumes
<p>Sonstiges</p>	<p>Eintrittspreise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vollzahler 4,00 EUR - Ermäßigte 2,50 EUR (Behinderte, Studenten, Arbeitslose, ALG II-Empfänger, Schüler über 14 Jahre, Rentner, Besucher nur von Sonderausstellungen) - Kinder 1,00 EUR (bis 14 Jahre) - Schulklassen 1,00 EUR (pro Person) - Gruppenbesucher 2,50 EUR (Erwachsene, über 10 Personen, pro Person) - Familienkarte 5,00 EUR (2 Erwachsene und bis zu 2 Kinder) - Zuschlag für Führungen 1,00 EUR (pro Person) <p>Viele der museumspädagogischen Angebote lassen sich miteinander verbinden und als Gesamtpaket buchen (z.B. theoretischer Teil Führung oder Diavortrag, danach praktischer Teil in der Museumswerkstatt).</p> <p>Preise Gesamtpaket:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulklassen / Jugendgruppen: 2,00 EUR pro Person - Erwachsenenengruppen: 3,00 EUR pro Person <p>Stellen Sie Ihren Besuch individuell zusammen! Für alle Veranstaltungen gilt: Bitte anmelden!</p> <p>Das Stadtmuseum ist barrierefrei eingerichtet. Alle Ausstellungs- und Veranstaltungsbereiche - ausgenommen der Dachstuhl der Klosterkirche – sind über Rampen bzw. Fahrstuhl erschlossen. Parkplätze für Rollstuhlfahrer sind vorhanden.</p>